



Sammlung Theaterzettel

Der Vetter

Benedix, Roderich

1895-09-16

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 16. September 1895.

6. Vorstellung im Abonnement B.

Neu einstudirt:

Der Vetter.

Lustspiel in drei Acten von R. Benedix.

Regie: Herr Hecht.

Personen:

Gärtner, ein reicher Großhändler	Herr Lietzsch.
Ernst, seine Kinder	Herr Köfert.
Pauline,	Frl. Kaden.
Wilhelm,	Frau Hesse-Berg.
Siegel, Gärtner's Vetter	Herr Hecht.
Buchheim, ein junger Kaufmann	Herr Lösch.
Louise, Haushälterin	Frl. Wittels.
Bedienter	Herr Moser.

Darauf:

Neu einstudirt:

Englisch.

Lustspiel in einem Acte von C. A. Görner.

Regie: Herr Hecht.

Personen:

Adele Treunhr, eine junge Wittve	Frl. Kaden.	John, dessen Diener	Herr Lietzsch.
Marie, ihr Mädchen	Frau De Lanf.	Billig, Gastwirth zum römischen Kaiser	Herr Bauer.
Banquier Salomon Zoppelberger	Herr Hecht.	Fritz, Kellner	Herr Eichrodt.
Rosa, dessen Gattin	Frau Jacobi.	Jean,	Herr Strubel.
Eduard Gibbon	Herr Schreiner.		

Scene: Berlin.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende gegen $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Zwischen dem ersten und zweiten Stück findet eine größere Pause statt.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Einzelne Logenplätze:		Loge II. Rang, 1. Reihe	
Parterreloge	Mt. 3.— per Platz	Loge I. Rang, 1. Reihe	Mt. 3.— per Platz	Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 2.50 " "
Loge I. Rang	" 3.50 " "	Loge I. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 4.50 " "	Loge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "
Loge II. Rang (4 Plätze)	" 2.— " "	Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 3.— " "	Loge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 1.20 " "
		Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	" 5.— " "		" 3.50 " "
		Reserveloge I. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 4.50 " "		" 2.50 " "
		Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 3.— " "		" 1.50 " "
		Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "		" —.80 " "
		Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 1.50 " "		" —.40 " "
				Sperrsig im Parquet	" 3.50 " "
				Stehplatz im Parquet	" 2.50 " "
				Parterre	" 1.50 " "
				Gallerieloge	" —.80 " "
				Gallerie	" —.40 " "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr u. Nachm. von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

⚠ Bemerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Hoftheaterkasse entgegengenommen.
Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hoftheaterkasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Güttenberger) Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis zur Stunde der Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 53	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt Germersheim	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Strassburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.			

Mittwoch, den 18. September 1895. 6. Vorstellung im Abonnement A.

Die Afrikanerin.

Große Oper in 5 Acten von Scribe. Deutsch von F. Gumbert. Musik von G. Meyerbeer.

Anfang halb 7 Uhr.

Theater-Nachricht:

Abonnements auf die Vorstellungen im Theaterjahre 1895/96 werden fortwährend von der Hoftheaterkasse entgegengenommen. Den im September zugehenden Abonnenten werden für die bereits stattgefundenen Vorstellungen Ersatzbillets verabfolgt.